

Schutzkonzept für DIE DURCHFÜHRUNG VON AGFAM-KURSEN unter COVID-19: Allgemeine Erläuterungen

Das vorliegende Schutzkonzept wurde von der GL der agfam 'verabschiedet und mit sofortiger Wirkung zur Umsetzung freigegeben. (Stand 29. April 2021)

ZIEL DIESER MASSNAHMEN

Das Ziel der Massnahmen ist es, einerseits Mitarbeitende und im Betrieb Tätige und andererseits die allgemeine Bevölkerung als Dienstleistungsempfänger vor einer Ansteckung durch das neue Coronavirus zu schützen. Zudem gilt es, besonders gefährdete Personen bestmöglich zu schützen, sowohl als Arbeitnehmende wie auch als Kunden.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

COVID-19-Verordnung 2 (818.101.24), Arbeitsgesetz (SR 822.11) und dessen Verordnungen

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Mounja Schröder
MounjaSchroeder@agfam.ch

KURSADMINISTRATION • SEKRETARIAT
Francine Minger
FrancineMinger@agfam.ch


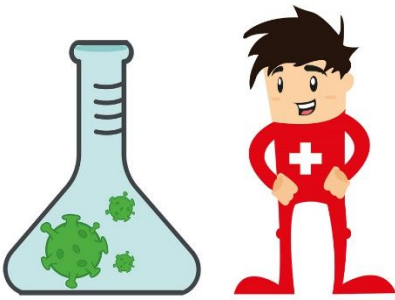
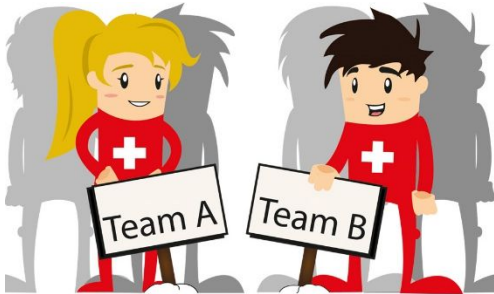

BUCHHALTUNG • RECHNUNGSWESEN
Manuela Hess
ManuelaHess@agfam.ch

Esther Fatzer
Esther.Fatzer@agfam.ch

Telefon 052 238 10 31
Dienstag und Mittwoch 9:30 – 11:30
Donnerstag 13:30 – 15:30

«STOP-Prinzip»

Das STOP-Prinzip erläutert die Reihenfolge der Ergreifung von Schutzmassnahmen.

S	S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z.B. Homeoffice).	
T	T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.).	
O	O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).	
P	P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.).	

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Mounja Schröder
MounjaSchroeder@agfam.ch

KURSADMINISTRATION • SEKRETARIAT
Francine Minger
FrancineMinger@agfam.ch

BUCHHALTUNG • RECHNUNGSWESEN
Manuela Hess
ManuelaHess@agfam.ch

Esther Fatzner
Esther.Fatzner@agfam.ch

Telefon 052 238 10 31
Dienstag und Mittwoch 9:30 – 11:30
Donnerstag 13:30 – 15:30

Das Schutzziel in den Präsenzkursen ist die Reduktion einer Übertragung des neuen Coronavirus durch Maskenpflicht, Distanzhalten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene. Personen mit Krankheitssymptomen, sowie Personen, die mit einer an COVID-19 erkrankten Person im selben Haushalt leben oder mit einer solchen Person in engem Kontakt waren dürfen den Kurs nicht besuchen.

In allen Kursen wird durch Präsenzkontrollen sichergestellt, dass die agfam zwecks contract-tracing über eine vollständige Anwesenheitsliste verfügt

Grundregeln

Das vorliegende Schutzkonzept gilt verbindlich für alle Mitarbeitenden, Dozierenden und Kursteilnehmenden der agfam. Die agfam stellt durch geeignete Massnahmen sicher, dass die Vorgaben von Bund und Kanton in jedem Präsenzkurs und bei jedem internen Meeting eingehalten werden. Alle Mitarbeitende der agfam sind verantwortlich, dass die definierten Massnahmen konsequent umgesetzt werden. Aufgrund der unsicheren epidemiologischen Situation hat die agfam beschlossen, alle Kurse, die es ohne Qualitätseinbusse zulassen, bis Mitte Juni online durchzuführen. Grund dafür sind die Kapazitätsbeschränkungen gemäss Verordnung des Bundesrats vom 14. April 2021 sowie die Bestrebung die Mobilität weiterhin tief zu halten. Kurse, die nicht online durchführbar sind werden vor Ort abzuhalten sofern sich rechtzeitig entsprechend grosse Räumlichkeiten organisieren lassen.

1. In den Bewegungszonen und Schulräumen gilt eine allgemeine Maskenpflicht.
2. Alle Kursteilnehmenden reinigen sich regelmässig die Hände, insbesondere vor dem Kurs, sowie vor und nach den Pausen.
3. Die Kursteilnehmenden, Referenten und Kursorganisatoren halten 1.5m Abstand zueinander.
4. Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
5. Die Räumlichkeiten werden regelmässig und ausgiebig gelüftet
6. Personen mit Krankheitssymptomen, sowie Personen, die mit einer an COVID-19 erkrankten Person im selben Haushalt leben oder mit einer solchen Person in engem Kontakt waren dürfen den Kurs nicht besuchen.
7. Personen, welche sich in den 10 Tagen vor der Wiedereinreise in die Schweiz an einem Ort aufgehalten haben, der auf der [BAG-Liste der Risikoländer](#) sind gesetzlich verpflichtet, in Quarantäne zu gehen und dürfen die Präsenzkurse in dieser Zeit ebenfalls nicht besuchen.
8. Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.
9. Information der Kursorganisator*innen, der Referent*innen und der Kursteilnehmenden über die Vorgaben und Massnahmen.
10. Es liegt in der Verantwortung aller Mitarbeitenden, Dozierenden und Teilnehmenden, die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Mounja Schröder
MounjaSchroeder@agfam.ch

KURSADMINISTRATION • SEKRETARIAT
Francine Minger
FrancineMinger@agfam.ch

BUCHHALTUNG • RECHNUNGSWESEN
Manuela Hess
ManuelaHess@agfam.ch

Esther Fatzer
Esther.Fatzer@agfam.ch

Telefon 052 238 10 31
Dienstag und Mittwoch 9:30 – 11:30
Donnerstag 13:30 – 15:30

1. Händehygiene

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen:

- Die Teilnehmenden müssen sich vor Betreten des Kursraums sowie vor und nach den Pausen die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren können. Händedesinfektionsmittel wird den Kursteilnehmenden im Kursraum zur Verfügung gestellt.

2. Distanz halten

Es gibt eine Beschränkung auf maximal 50 Personen und eine Kapazitätsbegrenzung auf ein Drittel der Räumlichkeit

Dies wird bei den Kursreservationen und Verschiebungen jeweils berücksichtigt.

Die Schulräume werden so eingerichtet, dass der Mindestabstand von 1.5m eingehalten werden kann. Die vorgegebenen Tisch- und Sitzordnungen sind einzuhalten und dürfen nicht verändert werden.

2. Kursaktivitäten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 m

Die Teilnehmenden sollen durch Verkürzung der Kontaktdauer und/oder Durchführung angemessener Schutzmassnahmen möglichst minimal exponiert sein.

- Kursteilnehmende müssen sich vor und nach jedem engeren Kontakt die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren.
- Die Teilnehmenden tragen während des gesamten Kurses Hygiene- bzw. FFP2-Masken
- Die Teilnehmenden sollen Wunden an den Fingern abdecken oder Schutzhandschuhe tragen
- Die Teilnehmenden werden angeleitet jeglichen unnötigen Körperkontakt zu vermeiden (z. B. Händeschütteln)
- Die Durchführung eines Selbsttests vor dem Kurs wird dringend empfohlen

3. Reinigung

Vor und nach jedem Kurs werden Tische und Stühle desinfiziert. Bei einem Dozentenwechsel werden die Dozententische, Gerätschaften, Fernbedienungen, Filzstifte und Whiteboard Schreiber desinfiziert. Alle im Kurs angewendeten Gegenstände werden nach Gebrauch desinfiziert. Abfälle werden sicher entsorgt

Lüften

Die Unterrichtsräume werden vor dem Kurs und in den Pausen ausgiebig gelüftet.

Oberflächen und Gegenstände

Bei gemeinsamer Nutzung müssen Oberflächen und Gegenstände regelmässig mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt werden –Flächendesinfektionsmittel und Papiertücher müssen dazu bereitgestellt werden (Aufbewahrung im Spind).

Broschüren, Bücher usw. die von mehreren Teilnehmenden angefasst werden könnten, sind zu entfernen. In der Regel werden den Teilnehmenden die Unterlagen elektronisch zugestellt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Mounja Schröder
MounjaSchroeder@agfam.ch

KURSADMINISTRATION • SEKRETARIAT
Francine Minger
FrancineMinger@agfam.ch

BUCHHALTUNG • RECHNUNGSWESEN
Manuela Hess
ManuelaHess@agfam.ch

Esther Fatzer
Esther.Fatzer@agfam.ch

Telefon 052 238 10 31
Dienstag und Mittwoch 9:30 – 11:30
Donnerstag 13:30 – 15:30

Müssen Unterlagen im Kurs verteilt werden, sind vorher die Hände zu desinfizieren bzw. Handschuhe anzuziehen.

4. Besonders gefährdete Personen

Besonders gefährdete Personen halten sich an die Schutzmassnahmen des BAG und bleiben – wenn immer möglich – zu Hause. Der Schutz von besonders gefährdeten Mitarbeitenden ist in der COVID-19-Verordnung ausführlich geregelt. Personen die als besonders gefährdet gelten, dürfen die Kurse in Selbstverantwortung besuchen.

5. Vorgehen bei Erkrankung und Quarantäne

Am Kurs NICHT teilnehmen dürfen Personen:

- die Krankheitssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot, Halsschmerzen, Muskelschmerzen und/oder einen plötzlichen Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns, welche durch das neue Coronavirus verursacht sein kann, aufweisen
- die in Quarantäne sind
- die mit einer an COVID-19 erkrankten Person im selben Haushalt leben
- die sich nach einem Aufenthalt in einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Ansteckungsrisiko in Quarantäne befinden. Die betroffenen Staaten und Gebiete werden aufgrund der epidemiologischen Lage auf folgender Liste regelmässig aktualisiert: [BAG-Liste der Risikoländer](#)

[Coronavirus-Check BAG](#)

Am Kurs in Selbstverantwortung teilnehmen dürfen Personen:

- welche als besonders gefährdet gelten (Risikopersonen)
- im gleichen Haushalt mit einer besonders gefährdeten Person leben

Auftreten von Krankheitssymptomen während des Kurses:

Treten Krankheitssymptome während des Kurses auf, gehen die betroffenen Personen mit Schutzmaske unverzüglich nach Hause und nehmen Kontakt mit ihrem Arzt oder einem Testzentrum auf. Agfam- Mitarbeiterinnen und Dozierende haben die Befugnis, KursteilnehmerInnen mit Krankheitssymptomen nach Hause zu schicken

6. Besondere Aktivitäten und Anlässe

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Schulungssituationen, u.a. Pausen, Übungen, Skillstrainings, um den Schutz zu gewährleisten.

- Bei Aktivitäten für deren Durchführung eine Präsenz vor Ort unumgänglich ist, müssen die Schutzvorkehrungen eingehalten werden. In den Kursen ist eine möglichst fixe Sitzordnung beizubehalten.
- Die Vorgaben der Schutzkonzepte der jeweiligen Kursorte sind zu befolgen.

Persönliches Schutzmaterial

Richtiger Umgang mit persönlichem Schutzmaterial

Massnahmen:

- Schulung im Umgang mit persönlichem Schutzmaterial - Alle Mitarbeitende sind ApothekerInnen und somit auch geschult

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Mounja Schröder
MounjaSchroeder@agfam.ch

KURSADMINISTRATION • SEKRETARIAT
Francine Minger
FrancineMinger@agfam.ch

BUCHHALTUNG • RECHNUNGSWESEN
Manuela Hess
ManuelaHess@agfam.ch

Esther Fatzer
Esther.Fatzer@agfam.ch

Telefon 052 238 10 31
Dienstag und Mittwoch 9:30 – 11:30
Donnerstag 13:30 – 15:30



agfam • Arbeitsgemeinschaft für Apothekenmitarbeitende
Reberbergstrasse 50 • 8917 Oberlunkhofen • www.agfam.ch •  

- Einwegmaterial (Masken, Gesichtsschilder, Handschuhe, Schürzen etc.) richtig anziehen, verwenden und entsorgen
- wiederverwendbare Gegenstände korrekt desinfizieren

7. Information

Information der Mitarbeitenden und Kursteilnehmenden über die Richtlinien und Massnahmen:

- Aushang der Schutzmassnahmen gemäss BAG in jedem Kurs
- Teilnehmende und Referenten werden via Info-Mail über die Schutzmassnahmen und das richtige Verhalten informiert.

8. Management

Es liegt in der Verantwortung aller agfam-Mitarbeiterinnen, ReferentInnen und Teilnehmenden, die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen.

- regelmässige Instruktion der Mitarbeitenden, Referenten und Kursteilnehmenden über aktuelle Hygienemassnahmen, Umgang mit Schutzmasken und einen sicheren Umgang mit den Kursteilnehmenden
- Desinfektionsmittel (für Hände), sowie Reinigungsmittel (für Gegenstände und/oder Oberflächen) regelmässig kontrollieren und nachfüllen
- Bestand von Hygienemasken regelmässig kontrollieren und nachfüllen
- Kranke Teilnehmende werden sofort nach Hause geschickt.
- Die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzeptes liegt im Interesse aller Personen, die an den Kursen teilnehmen. Entsprechend sind alle gehalten, Ihre (Selbst-)Verantwortung wahrzunehmen.

Erkrankte Mitarbeitende

- Kranke Mitarbeitende dürfen die Präsenzkurse nicht begleiten. Bei agfam erfolgt die sonstige Arbeit im Home-Office. Kranke Mitarbeitende sollen aber grundsätzlich nicht arbeiten sondern sich pflegen

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Mounja Schröder
MounjaSchroeder@agfam.ch

KURSADMINISTRATION • SEKRETARIAT
Francine Minger
FrancineMinger@agfam.ch

BUCHHALTUNG • RECHNUNGSWESEN
Manuela Hess
ManuelaHess@agfam.ch

Esther Fatzer
Esther.Fatzer@agfam.ch

Telefon 052 238 10 31
Dienstag und Mittwoch 9:30 – 11:30
Donnerstag 13:30 – 15:30